

◆ Anmeldung

Thema: Familienselbsthilfe – ein Erfolgsmodell

Termin: Dienstag 1. Dezember 2009, 9.00– 17.00 Uhr

Ort: Selbsthilfezentrum München
Westendstraße 68

Preis: **Die Teilnahme ist kostenfrei**

Bitte bis 10. November 2009 verbindlich anmelden!

Post: Selbsthilfezentrum München
Westendstraße 68, 80339 München
Fax: (089) 53 29 56 - 49
E-Mail: marlies.breh@shz-muenchen.de
Betreff: Fachtag Familienselbsthilfe

Vor- und Nachname

Einrichtung/ Initiative/ Gruppe

Anschrift (Straße, Hausnr.)

Anschrift (PLZ, Ort)

E-Mail

Telefon

Ich bin damit einverstanden, dass das SHZ meine Teilnehmerdaten in seiner Datenbank erfasst.

☐ Ja

☐ Nein

◆ Anfahrt

Es empfiehlt sich die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (nur wenige Parkplätze im Parklizenzbereich Schwanthalerhöhe).

Tram 18 + 19: „Schrenkstraße“

U4 + U5: „Schwanthalerhöhe“

Ausgang „Ganghoferstraße / Katzmairstraße“



Besuchen Sie uns im Internet unter

www.shz-muenchen.de

Impressum:
Selbsthilfezentrum München
Westendstraße 68 | 80339 München | ViSDP: Klaus Grothe-Bortlik
Gestaltung & Layout: www.yvonne-unger.de © Bildnachweis: Kaarsten - Fotolia.com



Fachtag

Familienselbsthilfe – ein Erfolgsmodell

Aktuelle Herausforderungen und
Zukunftsperspektiven

**am 1. Dezember 2009
9.00 – 17.00 Uhr**

im Selbsthilfezentrum München
Westendstraße 68, 80339 München

Schirmherrschaft:
Bürgermeisterin Christine Strobl

Veranstalter:
Selbsthilfezentrum München (SHZ)
Aktionsforum für Familien München, Landes-
hauptstadt München, Sozialreferat
Klein Kinder Tagesstätten e.V. (KKT)
Netzwerk Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.
Väterinitiative für engagierte Elternschaft e.V.

◆ Das Thema

Seit mehr als 30 Jahren sind die Initiativen der Familienselbsthilfe ein zentraler Bestandteil der Selbsthilfelandchaft. Ob es die klassischen Eltern-Kind-Initiativen, Spiel-, Krabbel- und Stillgruppen oder die Mütter- und Familienzentren, die Gruppen Alleinerziehender, die Initiativen von Stief-, Pflege- oder Adoptiveltern oder die zahlreichen spezialisierten Gruppen sind, in denen sich Eltern zusammenschließen, um sich bei der Betreuung ihrer behinderten, chronisch kranken oder sozial gefährdeten Kinder zu unterstützen, immer sind die Initiativen der Familienselbsthilfe eine Antwort auf dringende Bedarfssituationen, in denen Eltern ihre Herausforderungen aktiv in die Hand nehmen, selbst bestimmt Lösungskonzepte entwickeln und Gestaltungsmöglichkeiten nutzen.

◆ Die Zielsetzungen

Der Fachtag will aufzeigen,

- wo die Initiativen der Familienselbsthilfe heute stehen
- was die Familienselbsthilfe leistet
- welche Rahmenbedingungen die verschiedenen Initiativen benötigen und
- was Politik und Wirtschaft dazu beitragen können, Familienselbsthilfe zu fördern und sinnvoll zu unterstützen.

Der Fachtag soll auch den Initiativen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und zu vernetzen, um ihre Anliegen noch effizienter vertreten und durchsetzen zu können.

◆ Die Zielgruppen

- Initiativen der Familienselbsthilfe und ihre Interessenverbände
- Professionelle Dienste, die im Bereich der Unterstützung von Familien tätig sind
- VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft, denen das Thema Familie am Herzen liegt
- Wirtschaftsunternehmen, die ihren MitarbeiterInnen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen möchten und die im familiären Kontext ihrer MitarbeiterInnen auch eine wichtige Ressource sehen
- selbsthilfeinteressierte Profis und Laien.

◆ Vormittagsprogramm

- 09:00 Begrüßung**
Erich Eisenstecken, Selbsthilfezentrum München, Ressort Soziale Selbsthilfe
Angelika Simeth, Vertreterin des Sozialreferenten der Landeshauptstadt München
Stefan Fischer, Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Familie, Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt
- 09:30 Eröffnungsreferat**
Die Neuerfindung der Familienselbsthilfe
Prof. Dr. Heiner Keupp, LMU München
- Impulsreferate**
- 10:00 Eltern-Kind-Initiativen im Spannungsfeld von Selbsthilfe und gesetzlichen Rahmenbedingungen**
Regina Bruder, Klein Kinder Tagesstätten e.V.
- 10:15 Durch Selbsthilfe zum Erfolg: Das Beispiel der Mütter- und Familienzentren**
Susanne Veit, Netzwerk Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.
- 10:30 Kaffeepause**
Infostände verschiedener Gruppen und Initiativen der Familienselbsthilfe im Foyer
- 11:00 Status quo der selbstorganisierten Väterarbeit in München aus der Perspektive eines Engagierten**
Peter Eckhard, Väterinitiative für engagierte Elternschaft e.V.
- 11:15 Die selbst organisierte Großfamilie**
Raffaele Salerno, Familienzentrum Schwabing
- 11:30 Auch Du Hast Stärken**
Adele Cordes, ADS / ADHS Familiengruppe
- 11:45 Befindlichkeit von Eltern suchtkranker Kinder. Wege aus Verzweiflung, Ohnmacht und Co-Abhängigkeit**
Hans Kuss, Elternkreis München drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher e.V.
- 12:30 Mittagsbuffet**

◆ Nachmittagsprogramm

- 13:30 Von der Selbsthilfe zur Institution**
Renate Wild-Obeng, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
- 13:45 Selbsthilfe und Professionelle – eine gelungene Verbindung am Beispiel des Verbandes allein erziehender Mütter und Väter**
Maria Zarda, Verband allein erziehender Mütter und Väter, VAMV - Ortsverband München e.V.
- 14:00 Das Aktionsforum für Familien in München. Ein Forum für die Zukunft**
Jutta Maier, Geschäftsführerin
- 14:15 Kaffeepause**
Infostände verschiedener Gruppen und Initiativen der Familienselbsthilfe im Foyer
- 14:45 Arbeitsgruppen**
 zu verschiedenen Themenschwerpunkten
- AG 1**
 Wandel der Familie - haben Familien heute noch Zeit für Engagement in der Selbsthilfe?
- AG 2**
 Wie gelingt die Integration von Familien mit Migrationshintergrund in den Initiativen der Familienselbsthilfe?
- AG 3**
 Selbstorganisierte Väterarbeit in München. Ist Selbsthilfe etwas für Väter?
- AG 4**
 Was brauchen selbst organisierte Initiativen in der Familienselbsthilfe – was behindert sie?
- 15:45 Podiumsdiskussion - Wo steht die Familienselbsthilfe? Wie geht es weiter?**
 Auf dem Podium: TeilnehmerInnen aus den Arbeitsgruppen
 Moderation: **Dietlind Klemm**, Journalistin
- 17:00 Ende der Veranstaltung**